



## Änderungsantrag

der Abgeordneten **Florian Streibl, Felix Locke, Bernhard Pohl, Tobias Beck, Martin Behringer, Dr. Martin Brunnhuber, Susann Enders, Stefan Frühbeißer, Johann Groß, Wolfgang Hauber, Bernhard Heinisch, Alexander Hold, Marina Jakob, Michael Koller, Nikolaus Kraus, Josef Lausch, Christian Lindinger, Rainer Ludwig, Ulrike Müller, Prof. Dr. Michael Piazzolo, Julian Preidl, Anton Rittel, Markus Saller, Martin Scharf, Werner Schießl, Gabi Schmidt, Roswitha Toso, Roland Weigert, Jutta Widmann, Benno Zierer, Felix Freiherr von Zobel, Thomas Zöller und Fraktion (FREIE WÄHLER),**

**Klaus Holetschek, Michael Hofmann, Prof. Dr. Winfried Bausback, Josef Zellmeier, Thomas Huber, Manuel Knoll, Daniel Artmann, Barbara Becker, Maximilian Böttl, Martina Gießübel, Patrick Grossmann, Josef Heisl, Melanie Huml, Andreas Jäckel, Harald Kühn, Helmut Schnotz, Werner Stieglitz und Fraktion (CSU)**

**Haushaltsplan 2026/2027;  
hier: Barrierefreiheit im Restaurant  
(Kap. 10 05 neuer Tit. 893 04)**

Der Landtag wolle beschließen:

Im Entwurf des Haushaltsplans 2026/2027 wird folgende Änderung vorgenommen:

In Kap. 10 05 wird ein neuer Tit. 893 04 „Zuschüsse an den Bayerischen Blinden- und Sehbehindertenbund e. V. für die Barrierefreiheit im Restaurant im AURA-HOTEL Saulgrub“ ausgebracht und für das Jahr 2026 mit 120,0 Tsd. Euro ausgestattet.

Die Deckung erfolgt aus Kap. 13 02 Tit. 893 06.

### **Begründung:**

Im AURA-HOTEL Saulgrub des Bayerische Blinden- und Sehbehindertenbund e. V. werden ein reichhaltiges Frühstücksbüfett und jeweils ein frisch zubereitetes Mittags- und Abendmenü angeboten. Dieses Angebot ist essenziell für die Gäste, denn sie verfügen in der Regel nicht über eine ausreichende eigene Mobilität, um in der näheren Umgebung Gaststätten aufzusuchen. Das aktuelle Büfett besteht aus mehreren einzelnen Komponenten, die nach und nach beschafft wurden. Bisher war es üblich, dass die Mitarbeiter die Gäste am Büfett bedienen und dann mit ihnen zum Platz gehen. Mittlerweile wurde auf Tischbedienung umgestellt. Gäste, die noch über ein Sehvermögen verfügen oder in Begleitung anwesend sind, möchten und sollen sich jedoch auch selbst am Büfett bedienen können. Am vorhandenen warmen Büfett können sich die Gäste jedoch aktuell nicht selbst bedienen, da die Anordnung der Wärmelampen eine Verletzungsgefahr darstellt und die Sicht durch deren Anordnung eingeschränkt ist. Das Büfett für die kalten Speisen ist vollständig aus Glas und bringt daher Spiegeleffekte mit sich. Eine kontrastreiche Gestaltung für sehbehinderte Menschen ist nur bedingt möglich. Das gesamte Büfett muss zeitgemäß kontrastreich für sehbehinderte Menschen und ohne Verletzungsrisiken gestaltet werden.